

 Merklblätter

Vormwindsegel

SPINNAKER



Der Spinnaker ist das klassische Vormwind-Segel. Er wird mit Schot und Achterholer sowie Spibaum gefahren und hat im Vergleich zu anderen Vormwindsegeln die größte Fläche. Man unterscheidet verschiedene Spinnakerschnitte.

Voll-Radial:

Bei diesem Schnitt verlaufen die Bahnen strahlenförmig von oben bis zur Mitte, von der Mitte bis nach unten dann horizontal. Dieser Schnitt eignet sich für leichte bis mittlere Winde und Kurse von 180 bis 130 Grad Windeinfall. Es werden hierfür zumeist leichte Tuche verwendet.

Triradial:

Hier laufen aus den Schothörnern und dem Kopf die Bahnen strahlenförmig auf ein horizontales Mittelteil zu. Geeignet für alle Windbereiche und Kurse von 180 bis ca. 80 Grad Windeinfall. Verwendete Tuchstärken: 20-90 g/qm.

Tristar:

Die neueste Entwicklung im Spinnakerbereich hat den Tristar hervorgebracht. Hier laufen die Bahnen vom Kopf und Schot auf ein vertikales Mittelteil. Dieses hat den Vorteil, daß alle Nähte und Bahnen den Kraftlinien folgen und somit sehr belastbar sind. Der Tristar ist der Spinnaker der Zukunft!

Allroundspinnaker können aus einem einzigen Tuchgewicht hergestellt werden. Alternativ können im Bereich der Seitenlieken stärkere Tuche verwendet werden. Dies erhöht die Haltbarkeit, kann jedoch bei sehr schwachen Winden etwas eher zum "Ohreneinklappen" führen.

Sturmspinnaker sind etwas kleiner (ca. 80% der Maximalfläche) und werden aus 90 oder 120 g/qm Spinnaker-Nylon hergestellt.

BLISTER

Längst sind die Zeiten vorbei, als Blister als "Spinnaker für Unfähige und Charter-Crews" belächelt wurden. Dank moderner Schnitte bieten die heutigen Blister Segel-leistungen, die sich durchaus sehen lassen können.

Ein wesentlicher Vorteil des Blister's ist, dass er ohne Spinnakerbaum gefahren werden kann, zumindest auf Kursen von ca. 150 bis 85 Grad Windeinfall. Erst auf raumeren Kursen oder

platt vorm Wind ist ein Spibaum erforderlich.

Abhängig vom Schnitt kann der Blister sogar noch höher am Wind gefahren werden, als ein Strahlen-Spinnaker. Folgende Schnitte werden unterschieden:

Vollradial:

Wie beim Spinnaker verlaufen hier die Bahnen strahlenförmig aus dem Kopf bis zur Mitte. Von der Mitte bis zum Unterliek verlaufen die Bahnen dann horizontal. Einsatzbereich: Leichte bis mittlere Winde auf Kursen von 85 - 150 Grad, mit Spibaum bis 180 Grad Windeinfall.

Biradial:

Hier verlaufen die Bahnen aus dem Kopf strahlenförmig, gehen dann über in die Horizontale oder Vertikale, und treffen schließlich auf strahlenförmige Bahnen aus dem Schothorn. Einsatzbereiche: Alle Windbereiche. Kurse: 55 bis 150 Grad, mit Spinnakerbaum bis 180 Grad Windeinfall.

Blister werden aus Tuchgewichten von 45 - 77 g/qm hergestellt, große Blister (ab ca. 160 qm) aus 90 oder 120 g/qm Tuchstärke.

GENNAKER

Der Gennaker ist als ideale Ergänzung zu der heute auf vielen Yachten eingesetzten Allround-Rollreff-Genua gedacht, die aus recht schwerem Tuch hergestellt werden muß und daher bei leichtem Wind nicht optimal zieht.

Die Rollreffgenua bleibt bei solchen Winden am besten eingerollt. Statt dessen setzt man frei fliegend den Gennaker. Er hat ein starkes Vorliek und wird mit dem zweiten Genuafall, notfalls auch mit dem Spifall gesetzt.

Ferner wird er auf vielen Gleitjollen und leichten Kielschiffen eingesetzt. Allerdings sind hierbei Klassen- und Vermessungsvorschriften zu beachten.

Der Gennaker ist triradial geschnitten. Die Bahnen verlaufen strahlenförmig aus Kopf, Hals und Schothorn und treffen sich in der Mitte. Tuchgewichte: 36 - 65 g/qm, Material: Spinnakernylon (Farben möglich!). Einsatzbereich: Sehr leichte Winde auf Kursen von 50 - 100 Grad Windeinfall.

Der Gennaker ist auf Regatten nur bedingt zulässig, da er Übergröße hat.

Weitere Fragen zum Thema Vormwindsegel? Rufen Sie uns an! Für eine ausführliche Beratung haben wir immer Zeit. **Tel: 0 41 41-4 57 82.** Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Hinweis: Das Buch "**Yachtsegel, Auswahl - Beratung - Kauf**" ist bei Delius Klasing in der Yacht- Bücherei (Band 118, Preis 19,80 DM) erschienen und kann über uns bezogen werden.

Dieses Buch soll Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten bezüglich Segelart, Segeltuch, Bahnverlauf und insbesondere über die vielen kleinen Details, die ein gutes Segel ausmachen, geben.

Wir für Sie

